

Flugsportverein Erlangen-Nürnberg e.V

Flugsportverein Erlangen-Nürnberg e.V.,
Geschäftsstelle
Eckenmühle 1
90542 Eckental



Regionaler Planungsverband Oberfranken-West
Ludwigstraße 23
96052 Bamberg

Zugestellt über Beteiligungsplattform: <https://www.oberfranken-west.de/Aktuelles/Fortschreibungen/>.

Stellungnahme des Flugsportvereins Erlangen Nürnberg zum Regionalplan Oberfranken West, Fortschreibung des Teilkapitels B V 2.5.2 „Windenergie“; Beteiligungsverfahren

Sehr geehrter Verbandsvorsitzender Herr Kalb,

der luftrechtlich genehmigte Modellflugplatz des Flugsportvereins Erlangen Nürnberg wird unmittelbar von der Ausweisung des Vorranggebietes Nr. 4319 tangiert. Ein Flugbetrieb wäre nach Ausweisung dieses Vorranggebietes nicht mehr möglich.

Der Flugsportverein verkennt nicht die geänderten Anforderungen hinsichtlich des Klimaschutzes und den damit einhergehenden neuen Herausforderungen hinsichtlich der Energieversorgung. Auch sind wir uns dessen bewusst, dass solche Umstrukturierungen nicht völlig ohne gegenseitige Rücksichtnahme funktionieren.

Die Grenzen der Rücksichtnahme sind jedoch dann erreicht, wenn einem seit 1964 etablierten Verein mit 160 Mitgliedern die grundlegende Basis – hier das Modellfluggelände – entzogen wird. Hierbei möchten wir nicht unerwähnt lassen, dass auf diesem Gelände bereits internationale Wettbewerbe stattgefunden haben und wir aktive Jugendarbeit leisten. Auch Pilotenkarrieren sind, ausgelöst durch das Modellflughobby, schon aus unserem Verein hervorgegangen. Letztlich ist Modellfliegen immer eine Interaktion mit der Natur und auch nur in der Natur unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Zu diesen Voraussetzungen gehört ein weitläufiges und freies Gelände mit der nötigen kostenintensiven Infrastruktur (Zufahrtsweg, Sicherheitszaun, etc.), das weder unmittelbar an Waldflächen angrenzt, noch durch bauliche Anlagen in einem Radius von mind. 800 Meter begrenzt wird. Der Bau von Windkraftanlagen würde jedoch aufgrund der Dimensionen das Modellfliegen unmöglich machen. Denn auch das Modellfliegen hat sich fortentwickelt und Modelle, die früher als groß galten sind heute klein. So erreichen Vereinsmodelle Spannweiten im Regelfall von drei bis sechs Meter mit dem entsprechenden bzw. notwendigen Aktionsradius. Unser Modellfluggelände verfügt über all diese Voraussetzungen und die Flächengröße von 16000 qm ist das Ergebnis jahrelanger Bemühungen.

Alternativlösungen sind aufgrund der dichten Besiedelung und der oben genannten Kriterien im Raum Erlangen / Forchheim aufgrund bereits erfolgter Recherchen nicht mehr vorhanden. Das Anschließen an andere vorhandene Vereine wäre – abgesehen von der schlichtweg Auslöschung der traditionellen Modellfluggruppe – aufgrund der hohen Anzahl von 160 Mitgliedern nicht möglich. Andere Vereine würde die hohe Anzahl an Neu-Mitgliedern überfordern, was somit zur Ablehnung

Flugsportverein Erlangen-Nürnberg e.V

Flugsportverein Erlangen-Nürnberg e.V.,
Geschäftsstelle
Eckenmühle 1
90542 Eckental



des Vereinszutritts führt. Letztlich würde eine weitere Abfahrtsstrecke der Mitglieder auch den Umweltgedanken konterkarieren.

Aus den oben genannten Gründen verfügt die Modellfluggruppe auch über ein weiteres Fluggelände in der Nähe von Marloffstein, das jedoch hinsichtlich der Leistungsfähigkeit nicht als alleiniges Vereinsgelände genutzt werden kann. Es besitzt eine wesentlich geringere Fläche (für Windenstarts und damit Segelflug nicht geeignet), ist in zwei Himmelsrichtungen von Wald umgeben (Luftraum eingeschränkt, somit für Turbinenjets nicht geeignet) und hat aufgrund seiner Nähe zu einer Wohnsiedlung strengere luftrechtliche Auflagen (für Verbrennungsmotorflugzeuge nicht geeignet). Das Gelände dient im Wesentlichen zur Entzerrung des Flugaufkommens bzw. für die Anfängerschulung mit kleineren Modellen oder elektrisch betriebene kleinere Modellflugzeuge.

Dem Verein ist bewusst, dass die Ausweisung eines Vorranggebietes nicht automatisch zum Bau von Windkraftanlagen führen wird. Unsere Interessen sind jedoch im nachfolgenden immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren nicht Prüfungsgegenstand der Träger öffentlicher Belange. Daher würde ein Verweis auf ein späteres Genehmigungsverfahren unsere Interessen nicht berücksichtigen und alleinig vom Willen des Antragstellers abhängen.

Ein Verein lebt von den Mitgliedern. Den Mitgliedern geben wir mit der nötigen Infrastruktur nicht nur die Möglichkeit einer Freizeitbeschäftigung, sondern kanalisieren diese Interessen, führen diese zusammen und geben Raum zur Entfaltung. Dazu gehört ein Modellfluggelände.

Wir hoffen, dass wir Ihnen die Belange des Vereins und die Voraussetzungen für einen Modellflugbetrieb aufzeigen konnten. Die Modellfluggruppe ist auf den Fortbestand des Modellfluggeländes zwingend angewiesen.

Mit freundlichen Grüßen
Flugsportverein Erlangen-Nürnberg e.V.

gez. Franz Maier
1 Vorstand

gez. Stefan Vogel
2 Vorstand

gez. Bernd Puderbach
3 Vorstand